

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 19.11.2019

Vorlagen-Nr.: 3/128/2019

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild

Betreff: Kanalisation Sinbronn, Anschluss des Stadtteiles Sinbronn an die KA Dinkelsbühl
- Vergabe der zusätzlich erforderlichen Maßnahmen beim Kanalbau -

Sachverhaltsdarstellung:

Die Tiefbauarbeiten für den Neubau des Schmutzwasserkanalnetzes in Sinbronn und für das Pumpwerk und die Druckleitungen sind bereits weit fortgeschritten. Im Zuge der Tiefbauarbeiten werden zusätzliche Arbeiten erforderlich, damit die Maßnahme wie geplant umgesetzt werden kann.

Folgende zusätzliche Aufträge sind hierzu erforderlich.

1. Verlängerung des SW Kanales in Richtung Autohaus Nusselt.

Diese Arbeiten sind erforderlich, da das Regenwasser vom Autohaus und Wohnhaus Nusselt, aufgrund der Höhenlage, nicht wie geplant in den vorh. Graben eingeleitet werden kann. Somit muss der Schmutzwasserkanal bis zum Anwesen Hs.Nr. 41 verlängert werden.

Die geschätzten Kosten für diese Arbeiten betragen auf der Grundlage der Ausschreibung ca. 54.000 EUR.

2. Verlängerung RW Kanal in Richtung Autohaus Nusselt und Anwesen Meyer Hs.Nr.51

Die Verlängerung des RW Kanal in Richtung Nusselt ist erforderlich, da der bestehende Oberflächenwasserkanal in einem baulich sehr schlechten Zustand ist und somit nicht, wie ursprünglich geplant, weiter verwendet werden kann.

Die Verlängerung in Richtung Anwesen Meyer Fl.Nr. 115 ist notwendig, da ein bestehender Kanal vorgefunden wurde, welcher nicht im Bestandsplan dargestellt ist. Durch den Neubau des Schmutzwasserkanales und der Wasserleitung in diesem Bereich muss dieser neu verlegt werden.

Die geschätzten Kosten dieser Arbeiten betragen, auf der Grundlage der Ausschreibung, ca. 70.000 EUR

3. Neubau RW Kanal bei Hs.Nr. 74 / Fl.Nr. 77/5

Der vorhandene RW Kanal im Flurstück 77/5 sollte in der Planung weiter verwendet werden. Der Eigentümer beabsichtigt hier bauliche Veränderungen auf dem Grundstück. Aus diesem Grund soll der Kanal in die öffentliche Straße neu verlegt werden. Dieser Kanal ist nicht durch eine Dienstbarkeit im Grundbuch abgesichert.

Die geschätzten Kosten für diese Arbeiten betragen auf der Grundlage der Ausschreibung ca. 60.000 EUR.

4. Umverlegung Wasserleitung in der oberen Siedlung

In der ursprünglichen Planung sollte der neue Schmutzwasserkanal zwischen dem best.

Kanal und der Wasserleitung verlegt werden. Aufgrund des vorgefundenen schlechten Baugrundes ist der Baugrund nicht ausreichend standfest. Dadurch ist zu befürchten, dass sowohl der best. Kanal als auch die Wasserleitung freigelegt wird und aufwendig gesichert werden müsste. Aus diesem Grund muss der Kanal in einer neuen Trasse verlegt werden. Um dies zu ermöglichen, muss im Vorfeld die Wasserleitung verlegt werden. Gemäß der Vereinbarung mit den Stadtwerken Dinkelsbühl müssen die Kosten für die Tiefbauarbeiten hier von der Stadt Dinkelsbühl übernommen werden. Die Leitungsverlegung erfolgt hier durch die Stadtwerke Dinkelsbühl.

Die geschätzten Kosten für diese Arbeiten betragen auf der Grundlage der Ausschreibung ca. 40.000 EUR.

Die Arbeiten für den Neubau des Schmutzwasserkanales und der Wasserleitung werden durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach gefördert. Aus diesem Grund kann damit gerechnet werden, dass die zusätzlichen Kanallängen mit ca. 30 - 40 % der anrechenbaren Kosten gefördert werden.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen ca. 3.200.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 1.190.000,00 € bei HSt.: 1.7075.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 224.000,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Haushalt 2020

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Dauberschmidt**, den Auftrag für die zusätzlich erforderlichen Arbeiten für die Kanalisation Sinbronn in Höhe von **ca. 224.000 EUR** zu erteilen.
